# JAHRESBERICHT 2018

## GitarreHamburg.de

### gemeinnützige GmbH

GITARRE HAMBURG

JUGEND GITARREN ORCHESTER HAMBURG

HAMBURGER GITARREN FESTIVAL

HAMBURGER GITARRENTAGE

GITARRE KONKRET

Inhaltsangabe

**1. Vorwort** ..... Seite 3

**2. JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) und JGOH-Juniorteam**
2.1. Einleitung ..... Seite 4
2.2. Projektphase I ..... Seite 5
2.3. Projektphase II ..... Seite 5
2.4. Projektphase III ..... Seite 6
2.5. Projektphase IV ..... Seite 7
2.6. Projektphase V ..... Seite 8
2.7. Projektphase VI ..... Seite 9
2.8. Jahresprojekt 2018 ..... Seite 10

**3. Planung und Durchführung des 8. Hamburger Gitarrenfestivals**
3.1 Programmpunkte & Publikumsresonanz ..... Seite 11
3.1.1 Konzerte ..... Seite 11
3.1.2 Kurse & Workshops ..... Seite 12
3.1.3 Vorträge ..... Seite 12
3.1.4 Aktionsbühne ..... Seite 13
3.1.5 Ausstellung ..... Seite 14
3.1.6 Besucherresonanz –Zusammenfassung ..... Seite 14
3.2 Kooperationspartner ..... Seite 14
3.3 Medienresonanz / Ankündigung ..... Seite 15
3.4 Resümee ..... Seite 17

**4. Planung und Durchführung - Hamburger Gitarrentage 2018**
4.1. Programmpunkte & Publikumsresonanz
4.1.1. Konzerte ..... Seite 18
4.1.2. Kurse & Workshops ..... Seite 19
4.1.3. Nachwuchsförderung ..... Seite 19
4.2. Kooperationspartner ..... Seite 19

**5. Bündnis für Bildung Billstedt** ..... Seite 20

**6. Nachwuchsförderung**
6.1. Kooperation mit dem Landeswettbewerb Jugend musiziert ..... Seite 20
6.3. JGOH ist wieder offizielle Anschlussmaßnahme des Landeswettbewerbs ..... Seite 20
6.4. Stipendienprogramm ..... Seite 21

**7. Weitere Aktivitäten**
7.1. Auftritt beim zehnjährigen Jubiläum des Instrumentenfonds der HASPA ..... Seite 21
7.2. Erfolge im Wettbewerb Jugend musiziert ..... Seite 21
7.3. Eigene Aufnahmetechnik für das JGOH ..... Seite 22
**8. Öffentlichkeitsarbeit** ..... Seite 22
**9. Fundraising** ..... Seite 22
**10. Strukturelles** ..... Seite 22
**11. Förderer & Partner** ..... Seite 23
**12. Impressum** ..... Seite 24

## 1. Vorwort

Hinter der GitarreHamburg.de gGmbH liegt ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Auch in 2018 konnten alle Projektplanungen erfolgreich umgesetzt werden. Insbesondere die Arbeit mit dem JugendGitarrenOrchester-Hamburg und dem zugehörigen Nachwuchsorchester, dem JGOH-Juniorteam, die Planung und Durchführung der Hamburger Gitarrentage und des 8. Hamburger Gitarrenfestivals vom 25. – 28.10.2018 sowie die Nachwuchsförderung gestalteten sich einmal mehr sehr erfolgreich.

Die folgenden Seiten bieten einen umfangreichen und detaillierten Einblick in unsere Arbeit des vergangenen Jahres. Begünstigt wurde die erfolgreiche Umsetzung unserer Projektplanung insbesondere durch die Unterstützung von Tom Linardatos im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres – Kultur, sowie weiteren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. GitarreHamburg.de bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für die tatkräftige Unterstützung!

David Russell beim 8. Hamburger Gitarrenfestival

## 2. JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) und JGOH-Juniorteam

### 2.1. Einleitung

In 2017 hatte das junge Ensemble damit begonnen, sich mit Werken der großen klassischen Komponisten seiner Heimatstadt befassen. Im Projekt „Hometown Composers“ haben das JGOH und sein Leiter Kompositionen von Georg Philipp Telemann, Johan Adolf Hasse, Carl Philipp Emanuel Bach, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn und Gustav Mahler bearbeitet und einstudiert. Dieses Projekt wurde 2018 mit einer gleichnamigen CD-Produktion zum Abschluss gebracht, welche im Rahmen eines Konzerts des JGOH im Kleinen Saal der Elbphilharmonie präsentiert wurde.

Neben der Durchführung der im Folgenden beschriebenen Projektphasen wurde in 2016 auch die erfolgreiche Arbeit mit dem Nachwuchsorchester „JGOH-Juniorteam“ fortgeführt. Beide Orchester präsentierten sich in verschiedenen Konzerten. Besonders war die Uraufführung des Stücks „All Hands on Deck“ von Jürg Kindle, die beide Orchester zusammen auf dem Hamburger Gitarrenfestival 2018 darbot, sowie das Präsentationskonzert der neuen CD des JGOH „Hometown Composers“ im Kleinen Saal der Elbphilharmonie, bei dem das JGOH-Juniorteam am Ende zwei Stücke mit dem JGOH zusammen spielte.

CD-Cover „Hometown Composers“

# „Hometown Composers“ – Die Projektphasen

## 2.2. Projektphase I

Titel: *„Einstudierung - Viejo Flamenco“*

Zeitraum: 12.01.2018 – 01.03.2018

Beschreibung: In Vorbereitung auf die „Hometown Composers Tour“ vom 05.05. – 13.03.2018 in Projektphase III studierte das JGOH das dreisätzige Werk „Viejo Flamenco“ des renommierten Komponisten Jorge Cardoso ein. Neben Auszügen aus dem Programm „Hometown Composers“ sollte dieses am 08.05.2018 gemeinsam mit dem französischen Ensemble der Guitarles Academie anlässlich des Jahrestages des Waffenstillstands konzertant aufgeführt werden. Durch diese musikalische Begegnung von jugendlichen sollte gleichermaßen den vielen Opfern des 2. Weltkrieges gedacht und zudem die deutsch/französische Freundschaft gefeiert werden.

## 2.3. Projektphase II

Titel: *Interpretatorische und konzeptionelle Abrundung des Programms „Hometown Composers“*

Zeitraum: 22.03.2018 – 03.05.2018

Beschreibung: In der zweiten Projektphase des Jahres hat das JGOH die in 2017 und 2018 einstudierten Werke noch einmal konzeptionell und interpretatorisch abgerundet. Neben wöchentlichen Proben wurden hierfür zwei Intensivprobentage am 07.04.2018 und 28.04.2018 durchgeführt.

**Programm – „Hometown Composers“:**

**Georg Philipp Telemann** - „Concerto in C-Dur für 4 Violinen“
**Johann Adolf Hasse** - „Sinfonia in g-Moll“
**Felix Mendelssohn** - „Lied ohne Worte“ op. 19, Nr. 6 und „Canzonetta“ Streichquartett No. 1, Op. 12
**Johannes Brahms** - "Andante, ma Moderato" aus Sextett B-Dur op. 18
**Gustav Mahler** – Liedbearbeitungen: Um Mitternacht, Ländler, Des Antonius von Padua Fischpredigt
**Carl Philipp Emanuel Bach** - Sinfonie C-Dur, Wq 182,3

Gemeinsamer Auftritt mit dem Jugendgitarrenensemble der Musikschule Erfurt

### 2.4. Projektphase III

Titel: *"Hometown Composers – Tour | Musikbotschafter für Hamburg"*

Konzertreise in Hamburgs Partnerstadt Marseille mit zahlreichen Begegnungskonzerten und begleitender Audiodokumentation

Zeitraum: 05. – 13.05.2018

Beschreibung: In der dritten Projektphase 2018 ist das JGOH mit seinem neuen Programm als Musikbotschafter auf mehreren Etappen in Hamburgs Partnerstadt Marseille gereist und hat in diesem Rahmen an sechs verschiedenen Orten Konzerte gegeben. Dabei wurden die Konzerte von den Orchestermitgliedern in Eigenregie durch professionelle Audioaufnahmen für die spätere CD-Produktion dokumentiert. Leider konnten diese Aufnahmen aufgrund zu vieler Nebengeräusche später nicht für die CD-Produktion verwendet werden. Zum Auftakt spielte das JGOH sein neues Programm in der im Bezirk Hamburg-Nord gelegenen Albert-Schweitzer-Schule, die gleichzeitig der Probenort des Orchesters ist. Bei vier weiteren Konzerten gab es spannende Begegnungen mit anderen Ensembles. So am 05.05.2018 bei einem Konzert im Rathaussaal in Erfurt, bei dem sich das JGOH die Bühne mit dem Jugendgitarrenensemble der Musikschule Erfurt geteilt hat. Im weitere Verlauf der Tour gab es zudem musikalische Begegnungen mit dem Ensemble der Guitarles Academie, dem Gitarrenorchester Pforzheim und dem Gitarrenensemble der TU Dortmund. Für die Fahrt mussten drei Kleinbusse (9-Sitzer) angemietet werden. Übernachtet wurde in Jugendherbergen, Hostels oder Privatunterkünften. Begleitet wurde das JGOH auf seiner Tour von drei Eltern der Ensemblemitglieder.

**Tourorte:**

04.05.2018 – Hamburg
05.05.2018 - Erfurt
06.05.2018 - Freiburg
07/08.05.2018 – Arles (Konzert zum Jahrestages des Waffenstillstands)
09./10.05.2018 – Marseille (Konzert im Rahme „60 Jahres Städtepartnerschaft“ Hamburg-Marseille)
11.05.2018 – Pforzheim
12.05.2018 - Dortmund

Auf der Website des JGOH wurde regelmäßig über die Tour berichtet. Zudem wurden Fotoimpressionen bereitgestellt.

**Tour-Tagebuch hier ansehen:** https://gitarrehamburg.de/jgoh-on-tour-2018-1/

Gemeinsame Probe mit dem Ensemble der Guitarles Academie

**2.5. Projektphase IV**

**Titel: „CD-Produktion“** - Eigenproduktion einer neuen CD mit dem Titel „Hometown Composers“ durch die Orchestermitglieder | Aufnahmewochenende in der Bildungsstätte Klingberg vom 14. – 16.09.2018

**Zeitraum:** 24.05. – 15.10.2018

**Beschreibung:** In der vierten Projektphase haben die Mitglieder des JGOH die letzten CD-Aufnahmen vorgenommen und die Produktion der neuen CD abgeschlossen. Wie bei den CD-Produktion „JGOH on Tour“ in 2012, „Dedicated – JGOH and Friends“ in 2016 und der DVD/Blu-ray-Produktion „JGOH unplugged“ in 2013 haben die Ensemblemitglieder die CD-Produktion in Eigenregie durchgeführt. Dies

umfasste insbesondere die Mikrophonierung, die Aufnahme, den Schnitt und das Mastering. Dies senkt nicht nur die Produktionskosten erheblich, sondern fördert auch die Heranbildung von vielfältigen Kompetenzen der Musikvermittlung und stärkte erneut die Identifikation mit der Gruppe in hohem Maße.

**Außerplanmäßiges Aufnahmewochenende** | Da insbesondere die eigentlich eingeplanten Mitschnitte während der Tour aufgrund zu starker Nebengeräusche bei den Livekonzerten nicht für die CD-Produktion verwendet werden konnten, musste sich das JGOH neben zwei intensiven Aufnahmetagen in der Albert-Schweitzer-Schule noch einmal für ein ganzes Wochenende für abschließende Aufnahmen zurückziehen. Hierfür wurden die ruhig gelegenen Räumlichkeiten der Bildungsstätte Klingberg ausgewählt. Vom 14. Bis 16.09.2018 gelang es dem JGOH dadurch rechtzeitig die noch fehlenden Aufnahmen einzuspielen.

Nach den abschließenden CD-Aufnahmen in der Bildungsstätte Klingberg

### 2.6. Projektphase V

Titel: Konzertante Beiträge auf dem Hamburger Gitarrenfestival

Zeitraum: 15.10. – 28.10.2018

Beschreibung: Im Rahmen des internationalen Hamburger Gitarrenfestivals hat das JGOH sich an der Uraufführung eines Werkes des Schweizer Komponisten „Jürg Kindle“ beteiligt, das dieser extra für das JGOH-Juniorteam und das JugendGitarrenOrchester-Hamburg geschrieben hat. Zu dieser Uraufführung luden beide Ensembles zudem alle gitarrenbegeisterten Hamburger Kinder und Jugendliche zum Mitspielen ein, sodass auch neue Gitarrenspieler*innen im Orchester mitwirkten. Die gelungene Aufführung wurde durch ein Video dokumentiert, dass auf dem Youtube-Kanal des JGOH zum Ansehen zur Verfügung steht: https://www.youtube.com/watch?v=XjZaoqNGyJQ

## 2.7. Projektphase VI

**Titel:** Konzertante Präsentation der neuen CD „Hometown Composers“

**Zeitraum:** 01.11.2018 – 15.12.2018

**Beschreibung:** Zum Jahresabschluss präsentierte das JGOH seine neue CD-Produktion „Hometown Composers“ mit einem Konzert. Dieses Konzert fand, insbesondere wegen des eindeutigen Bezugs zu Hamburg, in der Elbphilharmonie (Kleiner Saal) - dem neuen Wahrzeichen der Hansestadt – statt. Die Konzertorganisation wurde, wie schon bei erfolgreichen Konzertprojekten in der Vergangenheit, von den Mitgliedern des JGOH selbst übernommen. Da das Konzert schon nach kurzer zeit ausverkauft war, entfielen diesmal die von den jungen Musiker*innen geplanten umfangreichen Werbemaßnahmen für das Konzert. Die PR (Pressemitteilungen, Ankündigung über Soziale Medien, Website usw.) konzentrierte sich so fast ausschließlich auf das Erscheinen der neuen CD „Hometown Composers“. Darüber hinaus kümmerten sich die Ensemblemitglieder darum, dass das Konzert professionell durch Video-, Audio- und Fotoaufnahmen dokumentiert werden konnte. Zahlreiche Filmbeiträge des Konzerts stehen auf dem Youtube-Kanal des JGOH bereit: www.youtube.com/gitarrehamburg Auch das JGOH-Juniorteam präsentierte sich an diesem Konzertabend auf der Bühne und spielte zum Abschluss des Konzerts gemeinsam mit dem JGOH die Stücke „All Hands on Deck“ von Jürg Kindle und „Partial Eclipse“ von Richard Charlton.

CD-Präsentation „Hometown Composers“ in der Elbphilharmonie

## 2.8. Jahresprojekt 2018 – JGOH-Juniorteam

Titel: Heranführung von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren an die Teilnahme am JGOH

JGOH-Juniorteam bei der Probenfreizeit in Lauenburg

Beschreibung: Das JGOH-Juniorteam – derzeit 17 Mitglieder - ist das Nachwuchsensemble des JGOH und stellt die Zukunft des ambitionierten Ensembles dar. In schöner Regelmäßigkeit schaffen Spieler des Juniorteams den Sprung in das JGOH und profitierten dabei von dem reichen Erfahrungsschatz, den sie bei Proben und Auftritten mit dem JGOH-Juniorteam gesammelt hatten. Seit der Gründung des JGOH-Juniorteams im Jahre 2010 konnten schon 23 Gitarristen aus dem JGOH-Juniorteam in das „große" JGOH wechseln. Am 04.10.2015 beteiligte sich das JGOH-Juniorteam erneut am Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale" und wurde – wie schon im Jahr 2011 – als Preisträger ausgezeichnet. Dabei erspielte sich das Orchester das zweitbeste Ergebnis aller Gitarrenensembles und wurde nur so nur von seinen großen Vorbildern aus dem JGOH übertroffen. Bei der Probenarbeit wird der Orchesterleiter regelmäßig von älteren Mitgliedern des JGOH unterstützt. Auch hier ist die Teilnahme vollkommen kostenlos. Geleitet wird das JGOH-Juniorteam vom Dirigenten des JGOH Christian Moritz.

Auch in 2018 konnte die Ensemblearbeit durch regelmäßige wöchentliche Proben und verschiedene Konzerte fortgesetzt werden. Vom **01. – 03.06.2018** ist das JGOH-Juniorteam auf eine **Probenfreizeit in die Jugendherberge Lauenburg** gefahren, um dort intensiv zu proben und neue Mitspieler in das Orchester zu integrieren.

Besondere Highlights waren in 2018 zwei gemeinsame Auftritte mit den Vorbildern aus dem „großen" JGOH. Auf der Aktionsbühne des Hamburger Gitarrenfestivals durfte das JGOH-Juniorteam am 28.10.2018 das eigens für sie geschriebene Stück „All Hands on Deck", von Jürg Kindle, uraufführen. Im Vorhinein gab es dafür eine sechsstündige Probenphase mit dem Komponisten selbst, welcher bei der Uraufführung zusätzlich als Dirigent fungierte.

Zur zweiten Aufführung des Stücks „All Hands on Deck" kam es am 15.12.2018 im Kleinen Saal der Elbphilharmonie, wo das JGOH-Juniorteam das JGOH musikalisch unterstützen durfte und als Zugabe das Stück „Partial Eclipse" von Richard Charlton darbot.

**Hauptkonzerte 2018:**

17.06.2018 – Sommerkonzert in der Albert-Schweitzer-Schule
20.06.2018 – Konzertbeitrag auf Kampnagel anlässlich des 10 Geburtstages der HASPA Musik Stiftung
28.10.2018 – Konzertbeitrag auf der Aktionsbühne des Hamburger Gitarrenfestivals
15.12.2018 – Konzertbeitrag im Rahmen der CD-Präsentation des JGOH

## 3. Planung und Durchführung des 8. Hamburger Gitarrenfestival vom 25.10. - 28.10.2018

Vom 25.10.-28.10.2018 wurde im Kulturhof Dulsberg und in der Freien Akademie der Künste erfolgreich das 8. Hamburger Gitarrenfestival durchgeführt. Die Veranstaltung vereinte einmal mehr hochkarätige Konzerte, ein umfangreiches Fortbildungsangebot mit Workshops, Meisterkursen und Vorträgen, eine sehr gut frequentierte Ausstellung rund um die Gitarre, spannende und vielfältige Musikbeiträge auf der Aktionsbühne von zahlreichen Hobbykünstlern bis hin zum professionellen Musiker sowie viele Möglichkeiten sich zu gitarrenspezifischen Themen zu informieren, sich kennen zu lernen und sich auszutauschen.

### 3.1. Programmpunkte / Publikumsresonanz:

#### 3.1.1 Hauptkonzerte:

**Konzert am 25.10.2018 „Grammy-Gewinner im Konzert" mit David Russell**
Besucher: 242

**Konzert am 26.10.2018 Fingerstyle-Night**
mit Don Ross, Mike Dawes, Thomas Leeb, Joscho Stephan
Besucher: 370

**Konzert am 27.10.2018 mit Roberto Aussel**
Besucher: 241

**Konzert am 28.10.2018 Matinee-Konzert**
mit European Guitar Quartet & Mirror Strings
Besucher: 199

**Konzert 28.10.2018 Flamenco meets Latin**
mit Máximo Diego Pujol, Andre Krikula & Rafael Cortés
Besucher: 327

**Konzertbesucher insgesamt:** 1379

Die Besucherresonanz bei den Konzerten viel leider niedriger als im Rekordjahr 2016 aus, war aber dennoch sehr zufriedenstellend. Im Vergleich zu 2016 muss das künstlerische Niveau zwar als absolut gleichwertig bezeichnet werden, in 2016 waren aber insbesondere mit Giora Feidmann und Pepe Romero Künstler zu Gast, deren Ruf weit über die klassische Musikszene hinauswirkt. So konnte ein sehr breites potentielles Publikum erreicht werden. Dennoch vielen die Besucherzahlen aber höher aus als bei den ersten sechs Auflagen der Veranstaltung.

### 3.1.2 Kurse & Workshops:

Im Rahmen des Festivals wurden Fingerstyle-Workshops mit Don Ross, Thomas Leeb, Mike Dawes und Reentko Dirks, sowie Workshops zur Südamerikanischen Gitarrenmusik mit Andre Krikula, dem Gypsy Jazz mit Joscho Stephan und Clemens Rating, und dem Flamenco mit Rafael Cortés angeboten. Darüber hinaus wurden klassische Meisterkurse mit David Russell, Johannes Tonio Kreusch, Roberto Aussel, Pavel Steidl, Zoran Dukic, Máximo Diego Pujol, Prof. Thomas Offermann, Prof. Johannes Monno und Thomas Fellow durchgeführt. An den Konzertgitarrenkursen war neben der aktiven Teilnahme auch die passive Teilnahme möglich.

Kursteilnehmer/Dauerkarteninhaber (passiv und aktiv): 200
Tageskarten Samstag (passiv): 8
Tageskarten Sonntag (passiv): 8

Teilnehmer Gesamt: 216

### 3.1.3 Vorträge

**27.10.2018**, 11:00 – 12:00 Uhr – Vortrag mit M. Bentzien, J. Buschmann, W. Stegmann
Thema: Aktuelle Unterrichtsliteratur für Gitarre

**27.10.2018**, 14:00 – 15:30 Uhr – Vortrag mit Stefan Schmidt
Thema: Die Kunst des Unterrichtens

**28.10.2018**, 16:00 – 17:00 Uhr – Vortrag mit Thomas Fellow
Thema: Der mühsame Weg zum Gig – Eine handvoll Tipps zum Umgang mit Veranstaltern

Besucher: Der Besuch zu den Themen „Die Kunst des Unterrichtens“ und „Der mühsame Weg zum Gig“ war den zahlenden Teilnehmern des Festivals vorbehalten. Der Vortrag mit dem Thema „Aktuelle Unterrichtsliteratur für Gitarre“ und die Podiumsdiskussion waren kostenlos für alle Interessierten zugänglich. Die Vorträge wurden von bis zu 100 Zuhörern besucht.

### 3.1.4 Aktionsbühne

Die durchgehend bespielte Aktionsbühne (Eintritt für Besucher frei) ist eine absolute Besonderheit in der internationalen Festivallandschaft. Hier wird den vielen regionalen Ensembles, Solisten und sonstigen Formationen aller Altersgruppen und Genres ein Podium geboten, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. In 2018 traten folgende Künstler und Ensembles mit insgesamt 85 Musikern auf:

- Duo Wasiliszak/Evers
- Two and a good Jam
- Gitarrenensemble „nota bene“
- Leo Zeijl
- Simon Nissen
- Nico Silva
- Nina Golubovic
- Trio À
- Thomas Duesmann
- Duo Francoforte
- Jannis Wichmann
- true to scale
- Kirstin Stehnke
- KATIJU
- Gitarrenquadrat
- JGOH + Juniorteam
- Kleynjans-Ensemble
- verschiedene Ensembles der Jugendmusikschule Hamburg

Besondere Attraktion war die Moderation der Aktionsbühne durch Heinz Gröning. Dieser verstand es, die Aktionsbühnen-Künstler und Ensembles locker und humorvoll anzumoderieren und das Programm durch zahlreiche eigene Beiträge zu umrahmen.

Besucher/Teilnehmende: Insgesamt waren weit mehr als 10 Musiker auf der Aktionsbühne aktiv und auch in 2018 konnte eine weitere Steigerung der Besucherzahlen in den offenen Bereichen (Eintritt frei) des Festivals verzeichnet werden. Alle Musiker spielten durchgehend vor einem gut besetzten Auditorium. Bei einzelnen Beiträgen wurden bis zu 200 Besucher gezählt. Moderiert wurde die Aktionsbühne vom Gitarrencomedian Heinz Gröning.

### 3.1.5 Ausstellung

Am 27.10. und 28.10. fand jeweils von 11:00 bis 19:00 Uhr eine umfangreiche Ausstellung rund um die Gitarre statt. Mit 45 Ausstellern waren die Hallen wieder gut gefüllt. Im vergangenen Jahr war das Hamburger Gitarrenfestival erneut das Festival mit der größten begleitenden Fachausstellung in ganz Deutschland. Sie ist zudem die einzige Ausstellung mit einem echten „Messecharakter“, bei der alle Aussteller gleichzeitig vor Ort sind, was diesen Programmteil für die Besucher besonders attraktiv macht. Die Ausstellung war während des gesamten Festivalzeitraums sehr gut frequentiert. Wieder gab es eine deutliche Steigerung der Besucherresonanz zu verzeichnen.

### 3.1.6 Besucherresonanz –Zusammenfassung:

Auch in 2018 konnte erneut bestätigen, dass das Hamburger Gitarrenfestival zu einem der beständigsten und besucherstärksten Musikfestivals Hamburgs gehört. Das „Festival für Alle“ konnte bei seiner 8. Auflage erneut ein sehr breites Publikum ansprechen. Einmal mehr trafen sich Profis, ambitionierte Hobbygitarristen, Musikpädagogen, Liebhaber von Gitarrenmusik und darüber hinaus auch immer mehr interessierte Menschen, die vorher noch keinen größeren Bezug zum Instrument Gitarre hatten. Sie nutzten die Möglichkeit, auf der Veranstaltung zahlreiche musikalische Eindrücke zu sammeln und sich vielfältig zu informieren.

Die Besucher des 8. Hamburger Gitarrenfestivals kamen aus dem direkten Umfeld des Kulturhofs, aus der Metropolregion Hamburg aber auch aus dem gesamten Bundesgebiet und dem europäischen Ausland. Mit Freude konnte einmal mehr ein steigender Anteil junger Besucher registriert werden, was ganz sicher auf die konstante Nachwuchsförderung der GitarreHamburg.de gGmbH durch die Stiftung von Sonderpreisen, Anschlussmaßnahmen im Landeswettbewerb Jugend musiziert u.a. zurückzuführen ist.

### 3.2. Kooperationspartner

Wieder hatte das Hamburger Gitarrenfestival wertvolle Kooperationspartner und Förderer an seiner Seite. Die Kooperationen verliefen durchweg sehr positiv und bereicherten das Festival auf struktureller und inhaltlicher Ebene.

**Staatliche Jugendmusikschule Hamburg:** Die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg begleitete von Beginn an in die Planung des 8. Hamburger Gitarrenfestivals und stand einmal mehr durchgehend mit Rat und Tat zur Seite. Als Ansprechpartner vor Ort – der Stadtbereich Ost ist in der Gesamtschule Alter Teichweg beheimatet – war der Stadtbereichsleiter Tilman Hübner wieder ein sehr verantwortungsvoller und stets ansprechbereiter Unterstützer. Während des Festivals übernahm er zudem wichtige administrative Aufgaben.

**Kulturhof Dulsberg/Stadtteilbüro Dulsberg & Gesamtschule Alter Teichweg:** Die Räumlichkeiten des Kulturhofes und der Gesamtschule Alter Teichweg boten wieder einen optimalen räumlichen Rahmen für eine Veranstaltung mit derartig vielen Programmteilen. Nur durch die Möglichkeit, alle Festivalbereiche unter einem Dach stattfinden zu lassen ist ein derart umfangreiches Programm organisatorisch zu bewältigen. Die Kommunikation mit den Mitarbeitern von Schule und Kulturhof muss als hervorragend bezeichnet werden. Stets wurde uns bei allen Fragen zuverlässig und unkompliziert geholfen.

**EGTA (European Guitar Teachers Association):** Dieser wichtige Berufsverband für Gitarrenlehrer unterstützte das Festival nicht nur durch einen kleinen finanziellen Beitrag, sondern war darüber hinaus wieder mit einem Informationsstand zum Thema „Gitarrenunterricht“ vor Ort präsent.

### 3.3. Medienresonanz / Ankündigung

**Rundfunk / Fernsehen** | Im Rahmen seines Konzerts beim 8. Hamburger Gitarrenfestival wurde David Russell vom Radiosender NDR Kultur zu einem zwanzigminütigen Livegespräch eingeladen. Themen des Gesprächs waren insbesondere sein Konzert und sein Meisterkurs im Rahmen des 8. Hamburger Gitarrenfestivals. Auch in Radio-Kulturtipps wie z.B. „Kultur im Norden“ wurde auf das Hamburger Gitarrenfestival hingewiesen. Zudem wurde ein TV-Beitrag der Sendung „Hamburg Journal“ im NDR Fernsehen dem 8. Hamburger Gitarrenfestival und seinem Leiter, Christian Moritz gewidmet. Der Beitrag wurde zudem im „Morgenmagazin“ der ARD ausgestrahlt.

**Printmedien** | Durch Medienkooperationen wurde das Festival erneut in Deutschlands wichtigsten gitarrenspezifischen Fachzeitschriften „Akustik Gitarre“ sowie „Gitarre Aktuell“ angekündigt. In diesem Jahr wurde auch zum ersten Mal eine Anzeige auf dem Titelblatt des „Live“ Magazins des Hamburger Abendblatts geschaltet. Zusätzlich gab es Vorankündigungen in den Programmen des Kulturhof Dulsberg, der Staatlichen Jugendmusikschule. Darüber hinaus gab es Ankündigungen in allen Terminübersichten der wichtigen musikpädagogischen und gitarrenspezifischen Fachzeitschriften. Im auflagenstarken Hamburger Wochenblatt wurde das Festival mit zwei verschiedenen Artikeln ausführlich angekündigt.

**Internet & Soziale Medien** | Wichtigste Basis der Öffentlichkeitsarbeit war wieder die intensive Nutzung des Internets, insbesondere die Präsentation durch die neu gestaltete Festivalwebsite, das Internetportal GitarreHamburg.de und durch die Eintragung in ungezählte Veranstaltungsverzeichnisse, Foren und Communities (Facebook, YouTube, Instagram u.a.). Auch auf der Internetseite der Hamburg Tourismus GmbH wurde das Hamburger Gitarrenfestival erneut angekündigt. Ein sehr wichtiger Faktor war zudem die umfangreichen Newsletter-Verteiler, über den Interessierte und zahlreiche Multiplikatoren direkt mit Informationsmaterial angesprochen wurden. Auch durch gezielte Anzeigenschaltungen im Sozialen Netzwerk facebook konnten Interessierte zielgruppenspezifisch angesprochen werden. GitarreHamburg.de darf zudem als gemeinnützige Organisation kostenlose „Google-Ads" schalten.

**Plakate, Flyer & Fahrgastfernsehen** | Insgesamt wurde mit 10.000 Infoflyern, 2100 Festivalbroschüren sowie Plakaten in DinA3- und DinA1-Format geworben. Als sehr effektiv erwies sich in 2018 wieder die Plakatierung an den Kultursäulen. Zudem wurde das Festival zwanzig Tage lang im Fahrgastfernsehen des HVV angekündigt.

**Vorverkauf durch Eventim |** Der Vorverkauf für alle Konzerte des Gitarrenfestivals wurde nun zum zweiten mal an den Dienstleister Eventim übertragen. Hierdurch war das Hamburger Gitarrenfestival zusätzlich auf allen wichtigen Vorverkaufsportalen im Internet präsent. Zudem konnten die Karten auch in allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

**„Cross-Promotion" durch die Arbeit der GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH**

Eine wichtige Bedeutung hat weiterhin die „Cross-Promotion" durch die Arbeit der GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH, die durch zahlreiche weitere Projekte – insbesondere in der Nachwuchsförderung –durchgehend öffentlich präsent.

*JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH)* – Das JugendGitarrenOrchester-Hamburg ist eines der erfolgreichsten musikpädagogischen Projekte der vergangenen Jahre in Hamburg. Es brachte nicht nur Bundessieger im Wettbewerb Jugend musiziert hervor, sondern wurde zudem Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerbs 2012 und sorgte hier für das beste Ergebnis aller Hamburger Teilnehmer. In 2018 warb das JGOH bei allen Konzerten für das Hamburger Gitarrenfestival. GitarreHamburg.de ist Träger des JGOH. Für seine erfolgreiche Nachwuchsförderung rund um das JGOH wurde die GitarreHamburg.de gGmbH in 2014 im Rahmen der Verleihung des Budnianer Hilfe-Preises mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

*Hamburger Gitarrentage* – Keine andere deutsche Metropole verfügt derzeit über eine vergleichbar umfangreiche und qualitativ hochwertige Konzert- und Meisterkursreihe rund um die akustische Gitarre. Im Rahmen der Hamburger Gitarrentage fanden in 2018 insgesamt 6 hochkarätige Konzertveranstaltungen mit international anerkannten Spitzengitarristen statt. Dies bot eine durchgehende öffentliche Präsenz und die Möglichkeit, in diesem Rahmen stetig auf das 8. Hamburger Gitarrenfestival hinzuweisen. Zudem wurde auch auf den 6000 Infoflyern der Hamburger Gitarrentage 2018 auf das 8. Hamburger Gitarrenfestival hingewiesen.

*Education-Projekte* – Im Rahmen der Nachwuchsförderung und den Hamburger Gitarrentagen führt GitarreHamburg.de regelmäßig Education-Projekte für Schüler und Studenten durch. Allein in 2017 Jahr wurden z.B. vier kostenlose „Open Masterclasses und Technik-Workouts mit international renommierten Gitarrist*innen Angeboten.

*Broschüre der GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH* – Die GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH stellt seine umfangreiche Tätigkeit in einer Broschüre dar. Auch hierin wird das Hamburger Gitarrenfestival umfangreich vorgestellt.

### 3.4. Resümee

In Bezug auf Programm, Publikumsresonanz und internationales Flair konnte das Hamburger Gitarrenfestival seinen Ruf als eine der wichtigsten europäischen Veranstaltungen dieser Art erneut bestätigen. Trotz eines weiterhin niedrigen Gesamtbudgets, konnte sich das Festival auch in 2018 durch hohe künstlerische Qualität sowie ein innovatives und breit angelegtes Gesamtkonzept im Hamburger Musikleben weiter nachhaltig etablieren. Dies insbesondere deshalb, weil es mit seinem Programm weit über die sonst übliche bloße Aneinanderreihung von Konzertveranstaltungen hinausgeht.

Auch für die Zukunft ist mit einem weiter steigenden Publikumszuspruch – insbesondere in den kostenlos zugänglichen Bereichen - zu rechnen. Basis hierfür ist insbesondere das erfolgreiche 8. Hamburger Gitarrenfestival, dass eine hervorragende Grundlage geschaffen, da es wieder für viele zufriedene Besucher und damit eine große Zahl an wichtigen Multiplikatoren gesorgt hat. Alle organisatorischen Abläufe des Festivals konnten wie geplant abgewickelt werden. Dies lag sowohl an der detaillierten Planung im Vorwege als auch an den zahlreichen kompetenten und stets freundlichen Helfern des Hamburger Gitarrenfestivals.

Mit der weiter positiven Entwicklung der Veranstaltung ist einmal mehr auch der Organisationsaufwand für Vor- und Nachbereitung deutlich gestiegen. Die im Finanzierungsplan veranschlagten Arbeitsstunden der Festivalleitung wurden auch in 2018 deutlich übertroffen. Auch die veranschlagten Verwaltungskosten spiegeln nicht die tatsächlichen Kosten wieder, die der GitarreHamburg.de gGmbH durch die Veranstaltung entstehen. So können keinerlei anteilige Kosten für Telekommunikation (Internet, Festnetztelefonanschluss, Mobiltelefon), einen Mitarbeiter im Rahmen des FSJ-Kultur, die Buchhaltung, die Nutzung der Büroausstattung (PC, Computer, Drucker u.a.), Büromiete, Betriebshaftpflicht, Beiträge zur Berufsgenossenschaft u.a. abgerechnet werden, obwohl das Gitarrenfestival mit rund 70 % des Jahresumsatzes der GitarreHamburg.de gGmbH zu Buche schlägt. Dies sollte zukünftig – so wie bei anderen Projekten wie Beispielsweise „Kultur macht stark“ - über eine prozentuale Verwaltungskostenpauschale auf alle Zuwendungsfähigen Kosten abgedeckt werden, um die Existenz der GitarreHamburg.de gGmbH nicht zu gefährden.

Auch das Fundraising gestaltet sich Jahr für Jahr schwieriger. Hier wäre eine Steigerung der Zuwendung durch die Kulturbehörde sehr wünschenswert. Nur durch eine gesicherte finanzielle Basis kann die Veranstaltung auch zukünftig erfolgreich weiterentwickelt werden.

In der Hoffnung, dass für die genannten Probleme eine Lösung gefunden werden kann, befindet sich das 9. Hamburger Gitarrenfestival schon in der Planung und wird voraussichtlich vom 30.10..-01.11.2020 stattfinden.

## 4. Planung und Durchführung der Hamburger Gitarrentage 2018

Das Hauptprogramm der sechzehnten Spielzeit der Hamburger Gitarrentage wurde wie geplant von Auftritten der international renommierten Gitarristin Pia Gazarek Offermann, sowie vielen jungen Gitarrist*innen, wie z.B. Stephanie Jones und natürlich von dem 8. Hamburger Gitarrenfestival geprägt

Zudem fanden weitere Konzerte mit Evgeny Belleninov, dem Duo Gesang/Gitarre Sybille Kynast & Tilman Hübner, Fernando Espí, sowie Juan Carlos Arrancibia statt. In Kooperation mit dem Förderverein Amalie Sievenking Krankenhaus und dem Instituto Cervantes (GitarreHamburg.de war hier lediglich Vermittler) wurde den vier jüngeren Künstler*innen der Hamburger Gitarrentage 2018 eine Bühne geboten.

### 4.1. Programm

#### 4.1.1. Konzerte:

- **Konzert mit Sibylle Kynast & Tilman Hübner**
  Datum: 09.02.2018

- **Konzert mit Pia Gazarek Offermann**
  Datum: 13.04.2018

- **Neue Szene | Konzert mit Evgeny Belleninov** (In Kooperation mit dem AmalieForum/Veranstalter: Förderverein Amalie Sievenking Krankenhaus)
  Datum: 25.05.2018

- **Konzert mit Fernando Espí** (In Kooperation mit dem Instituto Cervantes/Veranstalter: Instituto Cervantes)
  Datum: 29.06.2018

- **Konzert mit Juan Carlos Arrancibia** (In Kooperation mit dem Instituto Cervantes/Veranstalter: Instituto Cervantes)
  Datum: 28.09.2018

- **8. Hamburger Gitarrenfestival**
  Datum: 25. – 28.10.2018

- **Neue Szene | Konzert mit Stephanie Jones** (In Kooperation mit dem AmalieForum/Veranstalter: Förderverein Amalie Sievenking Krankenhaus)
  Datum: 30.11.2018

Stephanie Jones bei den Hamburger Gitarrentagen 2018

#### 4.1.2. Kurse & Workshops

Kurse wurden in 2018 mit Pia Gazarek Offermann (14.04.2018) und Bill Kanengiser (12.12.2018) durchgeführt. Beide Meisterkurse waren vollständig ausgebucht und wurden von Gitarrenlehrern, jungen Studiumsanwärtern sowie interessierten Hobbygitarristen besucht.

#### 4.1.3. Nachwuchsförderung im Rahmen der Hamburger Gitarrentage

Alle Kurse und Workshops der Hamburger Gitarrentage wurden zur intensiven Nachwuchsförderung genutzt. So stand den Mitgliedern des JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) die Teilnahme am Kurs- und Workshop-Programm der Hamburger Gitarrentagte kostenlos offen. Wie positiv sich dies auf die Leistungsentwicklung der jungen Nachwuchsgitarristen auswirkt, das zeigen die Ergebnisse der vergangenen Jahre. Mit 188 Preisen im Wettbewerb Jugend musiziert, der Preisträgerschaft im Deutschen Orchesterwettbewerb 2012, dem Gewinn des landesorcheserwettbewerbs Orchestrale in 2015 sowie vielbeachteten CD- und DVD-Produktionen entwickelte sich das Ensemble zu einem der erfolgreichsten musikpädagogischen Projekte Hamburgs. Auch weitere junge Hamburger Nachwuchsgitarristen können sich zudem - auf Antrag an die GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH - von den Kursbeiträgen befreien lassen.

### 4.2. Kooperationspartner

Mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, dem Kulturhof Dulsberg, dem Stadtteilbüro Dulsberg und der Stadtteilschule Aller Teichweg, verfügten die Hamburger Gitarrentage über wertvolle Kooperationspartner und Förderer. Die Zusammenarbeit verlief durchweg sehr positiv und bereicherte die Veranstaltungsreihe auf struktureller und inhaltlicher Ebene.

## 5. Bündnis für Bildung Billstedt

Am 03.09.2018 startete in Hamburg-Billstedt für 44 Kinder an zwei unterschiedlichen Standorten ein sehr besonderes Gitarrenprojekt. Seitdem erhalten sie für mindestens ein Jahr kostenlosen Gitarrenunterricht von professionellen Lehrkräften und bekommen hierfür sogar ein hochwertiges Instrument samt Zubehör gestellt. Ermöglicht wird dies durch das bundesweite Förderprogramm „Kultur macht stark". Langfristiges Ziel des Projektes ist es, in Billstedt ein zweites JGOH-Juniorteam zu etablieren. Dieses soll das als weiteres Nachwuchsensemble des von der GitarreHamburg.de gGmbH getragenen JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) dienen.

Nach knapp vier Monaten fiel die Zwischenbilanz sehr positiv aus. In ersten Vorspielen zeigten die jungen Gitarrist*innen sogar schon, was sie in den ersten Wochen alles von Ihren äußerst engagierten Lehrern Jannis Wichmann und Gabriel Hernandez Westphal gelernt haben. Ein besonderes Ereignis war für 20 Kinder des Projekts zudem sicher der Besuch eines Konzerts mit dem JugendGitarrenOrchester Hamburg am 15.12.2018 in der Elbphilharmonie, der im Rahmen des Nebenmoduls "Expedition" von Kultur macht stark stattfand.

Die Kooperation zwischen den Bündnispartnern Stiftung Kultur Palast Hamburg, Schule St. Paulus, Schule am Schleemer Park und der Gitarre Hamburg.de gGmbH funktionierte sehr gut und sorgte für reibungslose Abläufe. Nach der Weihnachtspause geht es im neuen Jahr weiter mit dem Gitarrenunterricht. Für Juni ist dann ein großes Konzert – gemeinsam mit dem JugendGitarrenOrchester Hamburg und dem JGOH-Juniorteam geplant.

In einem gitarristischen Grundbildungsjahr lernen Kinder, die aufgrund ihrer sozialen Situation sonst zumeist nicht mit einem Musikinstrument in Berührung kommen würden, regelmäßig an zwei Tagen in der Woche Lieder mit Griffen zu begleiten, Melodien nach Noten zu spielen und alles was sie können müssen, um später gute Gitarrist*innen zu werden. Geleitet werden die Kurse von Jannis Wichmann und Gabriel Hernández Westpfahl. Sie sind echte Profis und haben Gitarre an einer Musikhochschule studiert. Unterrichtsorten sind die Schule Am Schleemer Park (Oberschleems 9, 22117 Hamburg, Montags und Donnerstags von 14:15 – 15:15 Uhr) und die Schule St. Paulus (Öjendorfer Weg 14, 22111 Hamburg, Montags und Donnerstags von 15:45 – 16:45 Uhr).

## 6. Nachwuchsförderung

Neben den Kurs- und Workshopangeboten im Rahmen der Hamburger Gitarrentage sowie der intensiven Ensemblearbeit im JGOH und im JGOH-Juniorteam engagierte sich die GitarreHamburg.de gGmbH mit weiteren Initiativen in der Nachwuchsförderung.

**6.1. Kooperation mit dem Landeswettbewerb Jugend musiziert -** Die GitarreHamburg.de gGmbH stiftete im Landeswettbewerb Jugend musiziert – Hamburg einen Sonderpreis in der der Kategorie „Gitarre Solo". Dies ermöglichte dem Gewinner die kostenlose Teilnahme am Hauptprogramm des Hamburger Gitarrenfestivals.

**6.2. JGOH ist weider offizielle Anschlussmaßnahme des Landeswettbewerbs Jugend musiziert** – Auch in 2018 war das JGOH wieder die offizielle Anschlussmaßnahme des Landeswettbewerbs Hamburg von Jugend musiziertt

**6.3. Stipendienprogramm** - Die GitarreHamburg.de gGmbH hat auch in 2018 das Stipendienprogramm zur kostenlosen Teilnahme an den Hamburger Gitarrentagen für Nachwuchsgitarristen weitergeführt.

## 7. Weitere Aktivitäten

### 7.1. Auftritt beim zehnjährigen Jubiläum des Instrumentenfonds der HASPA Musik Stiftung

Am 20. Juni 2018 feierte die HASPA Musik Stiftung ihr zehnjähriges Bestehen mit einem großen Fest in der voll besetzen Halle K6 auf Kampnagel. Seit einigen Jahren wird auch GitarreHamburg von der HASPA Musik Stiftung gefördert. Eine ganz wichtige Unterstützung ist der Instrumentenfonds, aus dem zahlreiche Gitarrist*innen des JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) und des JGOH-Juniorteams Instrumente erhalten haben. Bei der Jubiläumsfeier durften 34 Mitglieder des JGOH und des JGOH-Juniorteams zusammen mit rund 40 weiteren Musiker*innen ein modernes Arrangement des 1. Satzes von Ludwig van Beethovens 5. Symphonie aufführen.

### 7.2. Erfolge im Wettbewerb Jugend musiziert

Fünfundzwanzig Mitglieder des JugendGitarrenOrchester-Hamburg und des JGOH-Juniorteams nahmen an den Regionalwettbewerben Jugend musiziert teil und erspielten vierundzwanzig erste Preise und einen 2. Preise. Sechzehn der jungen Gitarristen wurden zudem in die Landeswettbewerbe weitergeleitet und wurden auch hier alle Preisträger. Drei JGOH-Mitglieder durften zudem am finalen Bundeswettbewerb teilnehmen. Alle traten als Preisträger die Heimreise an. Seit Beginn der Nachwuchsförderung von GitarreHamburg.de in 2003, konnten sich die Nachwuchsgitarristen mittlerweile 188 Preise in diesem Wettbewerb erspielen.

Glückliche Preisträger des JGOH/JGOH Juniorteams

### 7.3. Eigene Aufnahmetechnik für das JGOH

Um zukünftig CD- und Videoproduktionen unkompliziert umsetzen zu können, konnte sich das JGOH Anfang 2018 durch Mittel aus den Lotteriesparerträgen der HASPA und durch Sondermittel des Bezirks Hamburg-Nord professionelle Aufnahmetechnik beschaffen. Dazu gehören Mikrofone, Kabel, ein Interface, sowie ein Laptop mit entsprechender Software, um aufzunehmen und dann auch zu schneiden und mixen. Als kleines Dankeschön spielte das JGOH Ende März ein kleines Konzert in der HASPA-Filiale Erdkampsweg, bevor es dann mit der neuen Aufnahmetechnik auf Tour ging. Zusätzlich zu den Aufnahmen für die CD „Hometown Composers“ wurde mit der Technik in 2018 auch das Präsentationskonzert der CD in der Elbphilharmonie mitgeschnitten, wovon mehrere Ausschnitte auf dem YouTube-Kanal des JGOH zu finden sind.

## 8. Öffentlichkeitsarbeit

Die intensive Pressearbeit in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen erforderte auch in 2018 einen immensen Zeitaufwand. Insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit ist eine weiter steigende Resonanz durch regelmäßige Veröffentlichungen zu verzeichnen. So berichtete das Hamburger Abendblatt, Die Welt, sowie das Hamburger Wochenblatt über die Aktivitäten der GitarreHamburg.de gGmbH. Zudem war David Russell im Rahmen des Hamburger Gitarrenfestival 2018 beim Radiosender NDR Kultur zu Gast

Neben dem Verfassen und Versenden zahlreicher Pressemitteilungen wurden zudem die Internetpräsenzen www.gitarrehamburg.de, www.hamburger-gitarrentage.de und www.jgo-hamburg.de regelmäßig aktualisiert. Kostenlose Google-Ads sowie die Facebook-Präsenzen wurden zudem zur schnellen Verbreitung aktueller Neuigkeiten und der intensiven Bewerbung des Hamburger Gitarrenfestivals genutzt. Die Facebook-Seite vom Hamburger Gitarrenfestival hat mittlerweile fast 3.000 Abonennten. Auch die Youtube-Kanäle von GitarreHamburg.de, dem JGOH und dem Hamburger Gitarrenfestival erweisen sich weiterhin als wirksames Mittel der Öffentlichkeitsarbeit und wurden laufend aktualisiert.

## 9. Fundraising

Ganz besonders das Akquirieren von Fördermitteln und Spenden durch Projektmittelanträge und formlose Anfragen bei Stiftungen sowie die daraus resultierenden Verwendungsnachweise erfordern einen stetig wachsenden Zeitaufwand. Erfreulicher Weise wird die GitarreHamburg.de gGmbH weiterhin (seit Ende 2013) intensiv und erfolgreich durch das Ehepaar Ellen und Gerhard Lippe unterstützt. Beide fungieren als ehrenamtliche Berater der GitarreHamburg.de gGmbH.

## 10. Strukturelles

Die Projektplanung 2018 konnte in vollem Umfang durchgeführt werden. Mit der weiterhin äußerst positiven Entwicklung in allen Bereichen stieg einmal mehr auch der Organisationsaufwand für Vor- und Nachbereitung der Projekte in hohem Maße. Darüber hinaus muss die GitarreHamburg.de gGmbH auch neben der Durchführung seiner Projekte viele verwaltungstechnische Aufgaben bewältigen.

## 11. Förderer & Partner

Ohne die Unterstützung durch zahlreiche Förderer und Koperationspartner, wäre eine erfolgreiche Umsetzung unsere vielfältigen Aufgaben selbstverständlich nicht möglich gewesen. Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen Personen, Stiftungen und Institutionen, die uns in 2018 untestützt haben.

**Hamburger Gitarrentage & Hamburger Gitarrenfestival**

HASPA Musik Stiftung
Gerhard Trede Stiftung
Bezirk Hamburg-Nord
Kulturbehörde Hamburg
Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
Kulturhof Dulsberg
Stadtteilschule Alter Teichweg
Oscar und Vera Ritter-Stiftung
D'Adarrio
European Guitar Teachers Association
gitarre foundation hamburg
Nicholas Teller
AER
Amalie Sieveking Krankenhaus
Instituto Cervantes

**GitarreHamburg.de**

Goldschmidt Thermit Group
Haus der Musik Trekel OHG
Kobs Gitarrenbau

**JugendGitarrenOrchester-Hamburg**

D'Adarrio
Guitar Lift
Budnianer Hilfe e.V.
Bezirk Hamburg-Nord
HASPA Musik Stiftung
Albert Schweitzer Schule

**Nachwuchsförderung/Stipendien**

Jugend musiziert – Landesausschuss Hamburg
Ellen und Gerhard Lippe
Kultur Palast Hamburg
Schule Schleemer Park
Kath. Schule St. Paulus

## 12. Impressum

**GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH**
Kurzer Kamp 16
22339 Hamburg

Tel.: +49/40/538 71 66
info@gitarrehamburg.de
http://www.gitarrehamburg.de

Handelsregister HRB 119270
Amtsgericht Hamburg
Steuernummer: 17/430/15157
Geschäftsführer: Christian Moritz

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE44200505501215131432
BIC:HASPDEHHXXX